

Einladung

zur 1. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Sport und Kultur der Stadt Geilenkirchen
am

Mittwoch, dem 09.12.2020, 18:00 Uhr

in der **Aula der Städtischen Realschule, Gillesweg 1, 52511 Geilenkirchen**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Bestellung einer Schriftführerin und eines Vertreters
Vorlage: 2080/2020
2. Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Innen im Ausschuss
Vorlage: 2090/2020
3. Jahresbericht der Seniorenbeauftragten
Vorlage: 2083/2020
4. Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbücherei Geilenkirchen
Vorlage: 2082/2020
5. Bericht der Verwaltung über die aktuellen und künftig zu erwartenden Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Schulbetrieb
Vorlage: 2087/2020
6. Mitteilung der vorläufigen Anmeldezahlen sowie Klassenbildung zum Schuljahr 2021/2022 an den städtischen Grundschulen
Vorlage: 2085/2020
7. Sachstand Einführung eines School&Fun-Tickets
Vorlage: 2086/2020
8. Übernahme von Schülerfahrkosten für Schülerinnen und Schüler aus anderen Kommunen, die die Oberstufe (Sek. II) der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule besuchen
Vorlage: 2084/2020
9. Erstellung und Fortschreibung eines differenzierten Raumbellegungsnachweises der städtischen Grundschulen
Vorlage: 2089/2020
10. Fortführung des Projekts "Mathe schützt nicht vor Ertrinken!" in 2021
Vorlage: 2088/2020

11. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

(Benden)

TOP Ö 1

Jugend- und Sozialamt
19.11.2020
2080/2020

Vorlage

| Beratungsfolge | Zuständigkeit | Termin |
|---|---------------|------------|
| Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur | Entscheidung | 09.12.2020 |

Bestellung einer Schriftführerin und eines Vertreters

Sachverhalt:

Gemäß § 58 Abs. 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) ist über die Beschlüsse der Ausschüsse eine Niederschrift aufzunehmen. Nach § 58 Abs. 2 in Verbindung mit § 52 Abs. 1 GO ist hierfür eine Schriftführerin / ein Schriftführer zu bestellen.

Beschlussvorschlag:

Frau Irmtrud Penners wird zur Schriftführerin des Ausschusses für Bildung, Schule, Sport und Kultur und Herr Eric Commerscheidt als ihr Vertreter bestellt.

(Jugend- und Sozialamt, Frau Penners, 02451 - 629 337)

Jugend- und Sozialamt
25.11.2020
2090/2020

Vorlage

| Beratungsfolge | Zuständigkeit | Termin |
|---|---------------|------------|
| Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur | Kenntnisnahme | 09.12.2020 |

Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Innen im Ausschuss

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Geilenkirchen hat in seiner konstituierenden Sitzung am 11.11.2020 den Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur gebildet und die stimmberechtigten Mitglieder gewählt.

Eine Übersicht der Ausschussmitglieder ist als Anlage zu dieser Vorlage beigefügt.

Die Ausschussmitglieder sind nach § 67 Abs. 3 in Verbindung mit § 58 Abs. 2 der Gemeindeordnung vom Ausschussvorsitzenden in den Ausschuss einzuführen und in feierlicher Form zur gesetzesmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu verpflichten.

Die Ausschussmitglieder werden verpflichtet, soweit sie nicht bereits als Stadtverordnete bzw. Stadtverordneter oder sachkundige Bürgerin bzw. Bürger in einem anderen Ausschuss verpflichtet wurden.

Anlage/n:
Besetzung des BSSK

(Jugend- und Sozialamt, Frau Penners, 02451 - 629 337)

Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur, Legislaturperiode 2020 - 2025

19 Sitze

| CDU (9 Sitze) | Persönliche/r Vertreter/in | Allgemeine Vertreter/innen |
|------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Markus Diederer (stellv. Sprecher) | Maria Beaujean | Karl-Peter Conrads |
| Judith Jung-Deckers | Theresia Hensen | Robert Kauhle |
| Mario Karner | Willi Münchs | Hans-Josef Paulus |
| Peter Krückels | Michael Kappes | Manfred Schumacher |
| Lars Speuser (Sprecher) | Dirk Kochs | Barbara Slupik |
| Max Weiler | Raimund Tartler | Arno Plum (SB) |
| Toska Frohn (SB'in) | Manfred Peschen (SB) | Anke Schiffer (SB) |
| Frank Paulus (SB) | Jens Steegers (SB) | Jörg Stamm (SB) |
| Norwin Sommerfeld (SB) | Armin Leon (SB) | Toni Stumpf (SB) |
| | | Sigfried Winands (SB) |

| Bündnis 90/Die Grünen (4 Sitze) | Persönliche/r Vertreter/in | Allgemeine Vertreter/innen |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Hans-Jürgen Benden | Karin Rodenbücher (SB'in) | Beatrix Hötger-Schiffers |
| Ruth Thelen | Vanessa Hamacher (SB'in) | Kristina Schilling |
| Daniel Bani-Shoraka | Franz Peter Fröschen (SB) | Harald Volles |
| Christina Hennen | Sybilla Deffur-Schwarz (SB'in) | |

| Bürgerliste (3 Sitze) | Persönliche/r Vertreter/in | Allgemeine Vertreter/innen |
|------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Karola Brandt | Jürgen Steegers | Helmut Gerads |
| Melanie Savelsberg (SB'in) | Wilfried Savelsberg (SB) | Christian Kravanja |
| Elena Gerads (SB'in) | Gabriele Kals-Deußen (SB) | Gero Ronneberger |
| | | Stefan Kassel |
| | | Jürgen Steegers |

| SPD (2 Sitze) | Persönliche/r Vertreter/in | Allgemeine Vertreter/innen |
|----------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Christoph Grundmann | Marko Banzet | Conny Banzet |
| Sabine Bock (SB'in) | Manfred Szymanski (SB) | Sonja Engelmann |
| | | Ingo Schäfer |

| FDP (1 Sitz) | Persönliche/r Vertreter/in | Allgemeine Vertreter/innen |
|-------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Pauline Kleinen (SB'in) | Kathrin Prein (SB'in) | Alexander Dorner (SB) |
| | | Nils Kasper |
| | | Wilfried Kleinen |
| | | Björn Speuser (SB) |

Beratende Mitglieder nach § 58 Abs. 1 S. 11 GO NRW

/

| <u>Beratende Mitglieder der Kirchengemeinden</u> | Persönliche/r Vertreter/in |
|--|----------------------------|
| Kozikowski, Bernhard | N.N. |
| Lungovà, Anna | N.N. |

| <u>Seniorenbeauftragte (beratend)</u> | Persönliche/r Vertreter/in |
|---------------------------------------|----------------------------|
| Butenschön, Christa | Wissmann, Monika |

| <u>Beratendes Mitglied des Stadtsportverbandes</u> | Persönliche/r Vertreter/in |
|--|----------------------------|
| N.N. | N.N. |

| <u>Behindertenbeauftragter(beratend)</u> | Persönliche/r Vertreter/in |
|--|----------------------------|
| Pütz, Heinz | N. N. |

Die jeweiligen Schulleiter/innen der städt. Schulen und des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula werden beratend zu den Sitzungen hinzugezogen.

TOP Ö 3

Jugend- und Sozialamt
25.11.2020
2083/2020

Vorlage

| Beratungsfolge | Zuständigkeit | Termin |
|---|---------------|------------|
| Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur | Kenntnisnahme | 09.12.2020 |

Jahresbericht der Seniorenbeauftragten

Sachverhalt:

Die Seniorenbeauftragte, Frau Christa Butenschön, wird den Jahresbericht für 2020 vortragen.

(Jugend- und Sozialamt, Herr Schulz, 02451 - 629 325)

Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt
19.11.2020
2082/2020

Vorlage

| Beratungsfolge | Zuständigkeit | Termin |
|---|---------------|------------|
| Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur | Vorberatung | 09.12.2020 |
| Rat der Stadt Geilenkirchen | Entscheidung | 17.12.2020 |

Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbücherei Geilenkirchen

Sachverhalt:

Die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbücherei Geilenkirchen wurde letztmalig im Jahr 2012 geändert.

Aufgrund zwischenzeitlich eingetretener Entwicklungen sind sowohl inhaltliche als auch redaktionelle Änderungen erforderlich geworden.

Die vorgeschlagenen Änderungen sind in den beigefügten Entwurf einer Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung eingeflossen und in der Synopse hervorgehoben.

Die Leiterin der Stadtbücherei, Frau Zaharanski, wird die vorgeschlagenen Änderungen in der Sitzung im Einzelnen erläutern.

Beschlussvorschlag:

Die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbücherei Geilenkirchen wird in der im Entwurf vorgelegten Fassung beschlossen.

Anlagen:

Benutzungs- und Gebührenordnung 2021 neu (3)
Synopse Benutzungs- und Gebührenordnung 2021 (3)

(Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt, Frau Zaharanski, 02451/98280)

Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbücherei Geilenkirchen

Aufgrund der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert am 29.09.2020 (GV. NRW. S. 916) und der §§ 4 bis 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert am 19.12.2019 (GV. NRW. S. 1029) hat der Rat der Stadt Geilenkirchen in seiner Sitzung am folgende Benutzungs- und Gebührenordnung beschlossen:

§ 1

Rechtsform, Aufgabe und Kundenkreis

(1) Die Stadtbücherei Geilenkirchen ist eine öffentliche Einrichtung. Sie dient der Bildung und Fortbildung, der Information, der Förderung geistiger Arbeit, der musischen Beschäftigung und der Erholung.

(2) Die Stadtbücherei Geilenkirchen erfüllt ihre Aufgaben, indem sie die Bestände in den Räumen des Bibliotheksgebäudes zur Benutzung bereitstellt, Bestände zur Benutzung außerhalb des Bibliotheksgebäudes ausleiht, bei ihr nicht vorhandene Medien aus anderen Bibliotheken vermittelt und anhand ihrer Kataloge und Bestände mündliche oder schriftliche Auskünfte erteilt.

(3) Jedermann ist im Rahmen dieser Ordnung auf öffentlich-rechtlicher Grundlage berechtigt, Medien aller Art zu entleihen und die Einrichtungen der Stadtbücherei Geilenkirchen zu benutzen.

(4) Die Leitung der Bibliothek kann für die Benutzung einzelner Medien und Einrichtungen besondere Bestimmungen treffen.

§ 2

Anmeldung, Medienausweis

(1) Die Kunden melden sich persönlich unter Vorlage ihres gültigen Personalausweises oder Reisepasses in Verbindung mit einer gültigen Meldebescheinigung des zuständigen Einwohnermeldeamtes in der Bibliothek an.

Dabei werden ihre persönlichen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift) unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen zum Zwecke der Ausleihregistrierung und der Statistik elektronisch gespeichert und bibliotheksintern verarbeitet.

(2) Bei Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ist die schriftliche Einwilligung des gesetzlichen Vertreters vorzulegen.

(3) Juristische Personen können die Bibliothek durch von ihnen schriftlich bevollmächtigte Personen benutzen.

(4) Mit der Anmeldung erkennen die Kunden bzw. ihr gesetzlicher Vertreter die Benutzungs- und Gebührenordnung als für sie verbindlich an und geben mit ihrer Unterschrift die Zustimmung zur elektronischen Speicherung ihrer persönlichen Daten.

(5) Nach der Anmeldung erhält jeder Kunde / jede Kundin einen Medienausweis. Der Medienausweis ist nicht übertragbar. Er bleibt Eigentum der Stadt Geilenkirchen. Sein Verlust ist der Bibliothek unverzüglich anzuzeigen. Bei Ausschluss von der Benutzung ist der Ausweis an die Bibliothek zurückzugeben. Jede Änderung des Namens oder der Anschrift eines Ausweisinhabers ist der Bibliothek unverzüglich mitzuteilen.

§ 3

Entleihung, Verlängerung, Vormerkung

(1) Gegen Vorlage des Medienausweises werden Medien nach Maßgaben der Regelungen in § 7 wie folgt ausgeliehen:

- | | |
|--|----------|
| a) Bücher und Sprachkurse | 4 Wochen |
| b) alle weiteren Medien | 2 Wochen |
| c) Präsenzbestände werden nur in Ausnahmefällen ausgeliehen. | |

Die Stadtbücherei Geilenkirchen kann in besonderen Fällen die Ausgabe beschränken, eine kürzere Leihfrist ansetzen oder Medien vor Ablauf der Leihfrist zurückfordern.

Die Weitergabe der entliehenen Medien an Dritte ist unzulässig.

(2) Ausgeliehene Medien sind spätestens am letzten Tag der Leihfrist ohne besondere Aufforderung zurückzugeben. Der Rückgabetermin ist auf einer Quittung angegeben, die dem Entleiher nach jedem Ausleihvorgang ausgehändigt wird. Kunden, denen die Quittung abhandengekommen ist, können sich nicht auf die Unkenntnis des Rückgabetermins berufen.

Bei Überschreitung der Leihfrist werden Säumnisgebühren erhoben (s. § 8).

(3) Die Leihfrist kann bei Bedarf zweimal verlängert werden. Verlängerungswünsche können persönlich, telefonisch oder per E-Mail an die Stadtbücherei gerichtet werden. Außerdem können Verlängerungen selbst im Online-Katalog durchgeführt werden.

Anträgen auf Verlängerung kann allerdings nur entsprochen werden, wenn keine anderweitige Bestellung vorliegt. Für die Verlängerungen fallen die unter § 7 (1) d und (1) e genannten Gebühren erneut an.

(4) Ausgeliehene Medien können vorbestellt werden. Die Kunden werden benachrichtigt, wenn das bestellte Werk für sie vorliegt. Die Medien werden eine Woche vom Tag der Benachrichtigung an bereitgehalten.

§ 4

Fernleihbestellungen

Sach- und Fachbücher, die nicht im Bestand der Stadtbücherei Geilenkirchen vorhanden sind, können von anderen Bibliotheken nach den hierfür geltenden Richtlinien der Leihverkehrsordnung für die Deutschen Bibliotheken und den Richtlinien des Regionalen Leih rings NRW beschafft werden. § 5, Abs. 2 bis 4 gelten entsprechend.

§ 5

Behandlung der entliehenen Medien, Haftung

(1) Die Kunden sind im Interesse der Allgemeinheit verpflichtet, die Medien pfleglich zu behandeln und sie vor Veränderung, Verschmutzung und Beschädigung zu bewahren. Als Beschädigung gilt auch das Abändern von Texten, das Einschreiben von Bemerkungen, das Markieren von Textstellen oder die Entfernung von Barcode-Etiketten.

(2) Verlust oder Beschädigung der Medien sind der Stadtbücherei Geilenkirchen unverzüglich anzuzeigen. Bei Entgegennahme eines Mediums sind die Kunden verpflichtet, auf bereits vorhandene Schäden hinzuweisen.

(3) Für jede Beschädigung oder den Verlust haften die Inhaber des Medienausweises, auch wenn ihnen ein persönliches Verschulden nicht nachzuweisen ist, bis zur vollen Höhe des Wiederbeschaffungspreises.

(4) Für Schäden, die durch den Missbrauch des Medienausweises oder durch das Unterlassen der unverzüglichen Verlustanzeige entstehen, ist der eingetragene Kunde / die eingetragene Kundin haftbar.

(5) Kunden, in deren Wohnung eine meldepflichtige Krankheit auftritt, dürfen die Bibliothek während der Zeit der Ansteckungsgefahr nicht benutzen.

(6) Werden Ausschnitte aus Bibliotheksmedien kopiert, ist das gültige Urheberrechtsgesetz zu beachten.

§ 6 Internet-Arbeitsplatz

Die Stadtbücherei kann nicht für die Inhalte im Internet zur Verantwortung gezogen werden. Die gezielte Suche und Darstellung menschenverachtender und jugendgefährdender Informationen ist nicht gestattet und führt zum sofortigen unbefristeten und unwiderruflichen Ausschluss von der Nutzung dieses Services der Bibliothek. Sollten beim Surfen im Internet derartige Informationen unbeabsichtigt angezeigt werden, so sind solche Seiten unverzüglich zu verlassen! Diese Festlegung lässt keine Ausnahme zu und gilt gleichermaßen sowohl für die Bildschirmanzeige als auch für den Ausdruck.

§ 7 Gebühren und Entgelte

(1) Kunden der Stadtbücherei Geilenkirchen können zwischen einer nutzungsunabhängigen Jahresgebühr und einer nutzungsabhängigen Einzelgebühr je Medium für die Ausleihe aus dem Medienbestand wählen.

Folgende Gebühren werden festgesetzt:

- | | |
|--|------------|
| a) Jahresgebühr für Erwachsene ab 18 Jahre inkl. Onleihe | 15,00 € |
| <i>Der Medienausweis ist innerhalb der Familie übertragbar.</i> | |
| b) Jahresgebühr für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr inkl. Onleihe | 5,00 € |
| ohne Onleihe | kostenfrei |
| c) Jahresgebühr für Schulen und Kitas (ohne Onleihe) | kostenfrei |
| d) Zusatzgebühr zur Jahresgebühr | |
| für AV-Medien | 0,50 € |
| für Spiele und Konsolenspiele | 1,50 € |
| für E-Book-Reader | 2,50 € |
| e) Bei Einzelentleihungen für Kunden, die keine Jahresgebühr bezahlt haben, werden folgende Gebühren erhoben: | |
| - Einmalgebühr für Medienausweis | 2,50 € |
| - Printmedien | 0,50 € |
| - AV-Medien | 1,00 € |
| - Spiele und Konsolenspiele | 2,00 € |
| <i>Die Nutzung der Onleihe und des E-Book-Readers sind ausgeschlossen.</i> | |

(2) Für besondere Maßnahmen, Leistungen oder Handlungen der Stadtbücherei Geilenkirchen werden folgende Gebühren bzw. Entgelte erhoben:

| | |
|---|--------|
| a) Neuausstellung eines verloren gegangenen, beschädigten oder unbrauchbar gewordenen Medienausweises | 3,00 € |
| b) Zusatzkarte je Familienmitglied ab 18 J. | 2,50 € |
| c) Neubeschaffung eines beschädigten EDV-Etiketts | 1,50 € |
| d) Ausdrücke oder Kopien pro Stück | 0,10 € |
| e) Vorbestellungen (§ 3 Abs. 4) | 1,00 € |
| f) Fernleihbestellungen (§ 4) | 2,50 € |

§ 8 Säumnisgebühren

(1) Bei Überschreitung der Leihfrist (s. § 3) werden pro angefangene, überschrittene Woche und pro entliehenem Medium Säumnisgebühren in Höhe der jeweiligen Ausleihgebühr zzgl. 0,50 € erhoben.

Für die erste Mahnung (15 Tage nach Fälligkeit der Medien) wird eine zusätzliche Gebühr von 1,50 € erhoben. Für die zweite Mahnung (30 Tage nach Fälligkeit der Medien) beträgt diese Gebühr 4,00 €. Die zweite Mahnung erfolgt als eingeschriebener Brief.

(2) Die Säumnisgebühren können ohne besondere Mahnung erhoben werden und sind auch zu zahlen, wenn die Kunden eine schriftliche Aufforderung zur Rückgabe der Medien nicht erhalten haben.

(3) Haben die Kunden die Medien auch innerhalb von sechs Wochen nach Ablauf der Leihfrist nicht zurückgegeben, so erfolgt die Einziehung durch die Stadtkasse als Vollstreckungsstelle der Stadt Geilenkirchen.

§ 9 Hausordnung

- (1) Taschen und Mappen sind bei Betreten der Bibliotheksräume in die dafür vorgesehenen Schränke einzuschließen; auf Verlangen ist ihr Inhalt vorzuzeigen. Die Schlüssel der Taschenschränke dürfen beim Verlassen der Bibliothek nicht mitgenommen werden.
- (2) Zur Ablage von Garderobe können die Garderobenständer benutzt werden. Für abhanden gekommene Sachen wird nicht gehaftet.
- (3) Störendes Verhalten ist in den Bibliotheksräumen nicht gestattet. Hierunter fällt auch die Benutzung von Smartphones, Handys u. a. Tonquellen, sowie Rauchen, Essen und Trinken.
- (4) Tiere - mit Ausnahme von Blindenführhunden -, Fahrräder, Gepäckstücke und sonstige sperrige Güter dürfen nicht in die Bibliotheksräume mitgenommen werden.
- (5) Fundsachen sind beim Personal der Bibliothek abzuliefern.
- (6) Dem Personal der Bibliothek steht das Hausrecht zu.

§ 10 Ausschluss von der Bibliotheksbenutzung

Personen, die gegen die Bestimmungen dieser Benutzungsordnung verstoßen oder den Anordnungen des Personals zuwiderhandeln, können von der Benutzung der Bibliothek ausgeschlossen werden. Ihnen kann der Zutritt durch die Leitung der Bibliothek dauernd oder zeitweise untersagt werden.

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Benutzungs- und Gebührenordnung tritt am 01.01.2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung der Stadtbücherei Geilenkirchen vom 20.07.2012 außer Kraft.

TOP Ö 4

Synopse Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbücherei Geilenkirchen

Fassung der Änderungssatzung vom 20.07.2012 / Neufassung

| Fassung der Änderungssatzung vom 20.07.2012 (alt) | Neufassung | Kommentar |
|---|--|---|
| Benutzer / Nutzer | Kunde / Kundin / Kunden | Änderung der Bezeichnung in eine zeitgemäße, gendgerechte Variante. |
| § 2 Anmeldung, Medienausweis (2) Bei Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr ist die schriftliche Einwilligung des gesetzlichen Vertreters vorzulegen. | § 2 Anmeldung, Medienausweis (2) Bei Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ist die schriftliche Einwilligung des gesetzlichen Vertreters vorzulegen. | Änderung des Lebensjahres |
| § 3 Entleiher, Verlängerung, Vormerkung (1) Gegen Vorlage des Medienausweises werden Medien nach Maßgaben der Regelungen in § 8 wie folgt ausgeliehen: a) Bücher und Sprachkurse 4 Wochen b) Zeitschriften, Hörbücher, CD-ROMs Kinder-CDs 2 Wochen c) DVDs, Musik-CDs 1 Woche d) Präsenzbestände werden nicht ausgeliehen. In Ausnahmefällen werden Medien aus dem Präsenzbestand über das Wochenende oder über Feiertage entliehen. Sie sind zu Beginn der nächsten Ausleihe zurückzugeben. | § 3 Entleiher, Verlängerung, Vormerkung (1) Gegen Vorlage des Medienausweises werden Medien nach Maßgaben der Regelungen in § 8 wie folgt ausgeliehen: a) Bücher und Sprachkurse 4 Wochen b) alle weiteren Medien 2 Wochen c) Präsenzbestände werden nur in Ausnahmefällen ausgeliehen. | Löschung der fehlerhaften Leihfrist bei DVDs und Musik-CDs, Reduzierung auf zwei Mediengruppen und zwei Leihfristen |

| | | |
|---|---|--|
| <p style="text-align: center;">§ 3</p> <p style="text-align: center;">Entleiherung, Verlängerung, Vormerkung</p> <p>(3) Die Leihfrist kann bei Bedarf zweimal verlängert werden. Verlängerungswünsche können telefonisch oder per E-Mail an die Stadtbücherei gerichtet werden. Außerdem können Verlängerungen selbst im Online-Katalog durchgeführt werden. Dieser Antrag muss spätestens zwei Tage vor Ablauf der Leihfrist bei der Stadtbücherei Geilenkirchen eingegangen sein.</p> | <p style="text-align: center;">§ 3</p> <p style="text-align: center;">Entleiherung, Verlängerung, Vormerkung</p> <p>(3) Die Leihfrist kann bei Bedarf zweimal verlängert werden. Verlängerungswünsche können persönlich, telefonisch oder per E-Mail an die Stadtbücherei gerichtet werden. Außerdem können Verlängerungen selbst im Online-Katalog durchgeführt werden. Anträgen auf Verlängerung kann allerdings nur entsprochen werden, wenn keine anderweitige Bestellung vorliegt. Für die Verlängerungen fallen die unter § 7 (1) d und (1) e genannten Gebühren erneut an.</p> | <p>Löschung des letzten Satzes, da es keine Antragsfrist für Verlängerungswünsche mehr gibt. Hinweis auf je nach Medienart anfallende Gebühren bei Verlängerungen.</p> |
| <p style="text-align: center;">§7 Säumnisgebühren § 8 Gebühren und Entgelte</p> | <p style="text-align: center;">§7 Gebühren und Entgelte § 8 Säumnisgebühren</p> | <p>§ 7 und § 8 wurden getauscht und im Text entsprechend korrigiert</p> |

| <p style="text-align: center;">§ 7 Gebühren und Entgelte</p> | <p style="text-align: center;">§ 7 Gebühren und Entgelte</p> | |
|---|---|--|
| <p>(1) a) Jahresgebühr für Printmedien (Bücher und Zeitschriften) . Der Medienausweis ist innerhalb der Familie übertragbar. 15,00 €</p> <p>b) Jahresgebühr für Kinder- und Jugend- Printmedien (für Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 17 Jahren) . 5,00 €</p> <p>c) Jahresgebühr für Institutionen (außer Schulen und Kitas) 15,00 €</p> <p>d) Zusatzgebühr zur Jahresgebühr für AV-Medien 0,50 €</p> <p>e) Einzelgebühren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einmalgebühr für Medienausweis 2,50 € - Printmedien 0,50 € - AV-Medien 1,00 € | <p>(1) a) Jahresgebühr für Erwachsene ab 18 Jahre inkl. Onleihe 15,00 € <i>Der Medienausweis ist innerhalb der Familie übertragbar.</i></p> <p>b) Jahresgebühr für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr inkl. Onleihe 5,00 € ohne Onleihe kostenfrei</p> <p>c) Jahresgebühr für Schulen und Kitas (ohne Onleihe) kostenfrei</p> <p>d) Zusatzgebühr zur Jahresgebühr für AV-Medien 0,50 € für Spiele und Konsolenspiele 1,50 € für E-Book-Reader 2,50 €</p> <p>e) Bei Einzelentleihungen für Kunden, die keine Jahresgebühr bezahlt haben, werden folgende Gebühren erhoben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einmalgebühr für Medienausweis 2,50 € - Printmedien 0,50 € - AV-Medien 1,00 € - Spiele und Konsolenspiele 2,00 € <p><i>Die Nutzung der Onleihe und des E-Book-Readers sind ausgeschlossen.</i></p> | <p>(1) a) Hinweis „inkl. Onleihe“ ergänzt</p> <p>b) Änderung der Gebühren für Jugendliche bzw. Wahlmöglichkeit zwischen Jahresgebühr mit und ohne Nutzung der Onleihe.</p> <p>c) Begriff Institutionen wurde gelöscht, da außer Schulen und Kitas keine anderen Institutionen einen Ausweis bei uns beantragt haben.</p> <p>d) Differenzierung in AV-Medien und Spiele / Konsolenspiele, da dafür unterschiedliche Gebühren anfallen.</p> <p>e) Deutlichere Benennung der Kundengruppe, die sich gegen eine Jahresgebühr entscheiden, aber dennoch Medien entleihen möchten. Differenzierung in AV-Medien und Spiele/Konsolenspiele, da dafür unterschiedliche Gebühren anfallen. Hinweis, dass die Nutzung der Onleihe in dem Fall nicht möglich ist.</p> |

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|---|--|--------|-----------|--------|-----------|--------|-------------------------------|--------|--|---|--------|------------------------------------|--------|--|
| <p style="text-align: center;">§ 7 Gebühren und Entgelte</p> <p>(2)</p> <table border="0"> <tr> <td>b) Zusatzkarte je Familienmitglied ab 11 J.</td> <td style="text-align: right;">2,50 €</td> </tr> <tr> <td>d) Nutzung des Internet-Anschlusses...</td> <td style="text-align: right;">0,30 €</td> </tr> <tr> <td> Ausdrucke</td> <td style="text-align: right;">0,10 €</td> </tr> <tr> <td> Disketten</td> <td style="text-align: right;">0,10 €</td> </tr> <tr> <td>e) Nutzung Kopierers je Kopie</td> <td style="text-align: right;">0,10 €</td> </tr> </table> <p>(3) Kinder im Alter bis einschließlich 10 Jahren sind im Sinne der Leseförderung generell von der Zahlung einer Gebühr für Printmedien befreit.</p> | b) Zusatzkarte je Familienmitglied ab 11 J. | 2,50 € | d) Nutzung des Internet-Anschlusses... | 0,30 € | Ausdrucke | 0,10 € | Disketten | 0,10 € | e) Nutzung Kopierers je Kopie | 0,10 € | <p style="text-align: center;">§ 7 Gebühren und Entgelte</p> <p>(2)</p> <table border="0"> <tr> <td>b) Zusatzkarte je Familienmitglied ab 18 J.</td> <td style="text-align: right;">2,50 €</td> </tr> <tr> <td>d) Ausdrucke oder Kopien pro Stück</td> <td style="text-align: right;">0,10 €</td> </tr> </table> | b) Zusatzkarte je Familienmitglied ab 18 J. | 2,50 € | d) Ausdrucke oder Kopien pro Stück | 0,10 € | <p>(2)</p> <p>b) Änderung des Alters. d) Löschung der Gebühren für die Nutzung des Internet-Anschlusses sowie für Disketten. Gebühren für Ausdrucke und Kopien in einem Passus zusammengefasst.</p> <p>Absatz (3) zur Vermeidung von Redundanzen gelöscht.</p> |
| b) Zusatzkarte je Familienmitglied ab 11 J. | 2,50 € | | | | | | | | | | | | | | | |
| d) Nutzung des Internet-Anschlusses... | 0,30 € | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ausdrucke | 0,10 € | | | | | | | | | | | | | | | |
| Disketten | 0,10 € | | | | | | | | | | | | | | | |
| e) Nutzung Kopierers je Kopie | 0,10 € | | | | | | | | | | | | | | | |
| b) Zusatzkarte je Familienmitglied ab 18 J. | 2,50 € | | | | | | | | | | | | | | | |
| d) Ausdrucke oder Kopien pro Stück | 0,10 € | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p style="text-align: center;">§ 8 Säumnisgebühren</p> <p>(1) Bei Überschreitung der Leihfrist (s. § 3) werden Säumnisgebühren erhoben. Diese betragen pro Medium und pro angefangene, überschrittene Woche 1,00 €.</p> | <p style="text-align: center;">§ 8 Säumnisgebühren</p> <p>(1) Bei Überschreitung der Leihfrist (s. § 3) werden pro angefangene, überschrittene Woche und pro entliehenem Medium Säumnisgebühren in Höhe der jeweiligen Ausleihgebühr zzgl. 0,50 € erhoben.</p> | <p>Änderung der Säumnisgebühren, da diese je nach Medien- gruppe sowie für die Benutzergruppe Barzahler variieren</p> | | | | | | | | | | | | | | |

| | | |
|--|--|--|
| <p style="text-align: center;">§ 9 Hausordnung</p> <p>(3) Störendes Verhalten ist in den Bibliotheksräumen nicht gestattet. Hierunter fällt auch die Benutzung von Radios, Walkman, Handys u. a. Tonquellen, sowie Rauchen, Essen und Trinken.</p> | <p style="text-align: center;">§ 9 Hausordnung</p> <p>(3) Störendes Verhalten ist in den Bibliotheksräumen nicht gestattet. Hierunter fällt auch die Benutzung von Smartphones, Handys u. a. Tonquellen, sowie Rauchen, Essen und Trinken.</p> | <p>Der Begriff Walkman wurde durch den Begriff Smartphone ersetzt.</p> |
|--|--|--|

TOP Ö 5

Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt
24.11.2020
2087/2020

Informationsvorlage

| Beratungsfolge | Zuständigkeit | Termin |
|---|---------------|------------|
| Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur | Kenntnisnahme | 09.12.2020 |

Bericht der Verwaltung über die aktuellen und künftig zu erwartenden Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Schulbetrieb

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird in der Sitzung über den aktuellen Sachstand berichten.

(Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt, Frau Wallbaum,)

Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt
24.11.2020
2085/2020

Vorlage

| Beratungsfolge | Zuständigkeit | Termin |
|---|---------------|------------|
| Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur | Vorberatung | 09.12.2020 |
| Rat der Stadt Geilenkirchen | Entscheidung | 17.12.2020 |

Mitteilung der vorläufigen Anmeldezahlen sowie Klassenbildung zum Schuljahr 2021/2022 an den städtischen Grundschulen

Sachverhalt:

Die städt. Grundschulen haben das Schüleranmeldeverfahren 2021/2022 (Geburtszeitraum: 01.10.2014-30.09.2015) durchgeführt. Nach den aktuellen Daten des Melderegisters werden insgesamt 312 Kinder in Geilenkirchen schulpflichtig. Insgesamt wurden bislang 307 Schulneulinge für das kommende Schuljahr wie folgt angemeldet:

| | |
|--|-----|
| Kath. Grundschule Geilenkirchen: | 92 |
| Gem. Grundschule – Europa-Grundschule: | 56 |
| Kath. Grundschule Teveren: | 31 |
| Gem. Grundschule Gillrath: | 55 |
| Kath. Grundschule Würm: | 37 |
| Kath. Grundschule Immendorf: | 36 |
| Insgesamt: | 307 |

Bei den bislang angemeldeten Schulneulingen handelt es sich sowohl um SchülerInnen aus Geilenkirchen als auch aus den umliegenden Kommunen. Insgesamt 284 der angemeldeten Schüler*innen wohnen in Geilenkirchen. Die übrige Zahl SchülerInnen wohnen entweder in anderen Kommunen, werden bis zum Beginn des neuen Schuljahres noch nach Geilenkirchen ziehen, wurden vorgezogen angemeldet oder im vergangenen Jahr zurückgestellt.

Nach § 6a der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG NRW) ist die kommunale Klassenrichtzahl zu ermitteln. Für die Ermittlung der kommunalen Klassenrichtzahl wird die Schülerzahl der zu bildenden Eingangsklassen einer Kommune durch 23 geteilt.

Ist der Rechenwert kleiner als 15, wird auf die darüber liegende Zahl aufgerundet. Ist er größer als 15 und kleiner als 30, wird ein Zahlenbruchteil unter 0,5 auf die darunter liegende Zahl abgerundet und ein Zahlenbruchteil ab 0,5 auf die darüber liegende ganze Zahl aufgerundet. Ist der Rechenwert größer als 30, wird auf die darunter liegende ganze Zahl abgerundet. Da der Rechenwert mit $13,35 \approx 14$ vorliegend kleiner als 15 ist, wird auf die darüber liegende ganze Zahl (≈ 14) aufgerundet.

Im Gebiet eines Schulträgers darf die Zahl der zu bildenden Eingangsklassen die kommunale Klassenrichtzahl nicht überschreiten. Dies kann zur Folge haben, dass an einzelnen Grund-

schulen Eingangsklassen nicht in der gewünschten Anzahl gebildet werden können und Eltern ihr Kind an einer anderen Grundschule anmelden müssen. Hinzu kommen kleinere Klassengrößen bei Inklusion. Schülerinnen und Schüler, die die Eingangsklasse wiederholen, sind ebenfalls zu berücksichtigen (Prognose). Nach Ergänzung des § 6a Abs. 2 der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 SchulG NRW (letzter Satz) ist nunmehr die Einrichtung weiterer Eingangsklassen zulässig, soweit sich bis zum 1. August die Schülerzahl gegenüber dem Berechnungstichtag (15. Januar) erhöht.

Da die Zahlen sich erfahrungsgemäß bis zum Stichtag 15.01.2021 und auch darüber hinaus noch verändern werden, werden jetzt in einem nächsten Schritt gemeinsam mit den Schulleitungen die Prognosedaten erarbeitet, so dass eine abschließende Entscheidung über die kommunale Klassenrichtzahl und die Verteilung der Klassen auf die einzelnen Schulen in der Sitzung des Rates am 17.12.2020 getroffen werden kann. Über die Entscheidung wird die Verwaltung das Schulamt für den Kreis Heinsberg im Anschluss unterrichten.

Bei der Gem. Grundschule - Europa-Grundschule Geilenkirchen, der Katholischen Grundschule Geilenkirchen und der Katholischen Grundschule Teveren handelt es sich um Schulen des gemeinsamen Lernens (GL). Hier ist es aus pädagogischen Gründen angezeigt, die Klassengrößen abweichend von den vorgegeben Höchstwerten auf maximal 25 Schülerinnen und Schüler zu reduzieren, und zwar in den Klassen, in denen gemeinsamer Unterricht erteilt wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss nimmt die vorläufigen Anmeldezahlen der Grundschulen zur Kenntnis und schlägt dem Rat vor, die kommunale Klassenrichtzahl und die Verteilung der Klassen auf die einzelnen Schulen in der Sitzung am 17.12.2020 auf der Grundlage der dann aktuellen Prognosedaten zu beschließen.
2. An den Schulen des gemeinsamen Lernens werden die Klassengrößen wie bisher auf maximal 25 Schülerinnen und Schüler reduziert, und zwar in den Klassen, in denen gemeinsamer Unterricht erteilt wird.

(Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt, Herr Jung, 02451 - 629 407)

Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt
24.11.2020
2086/2020

Informationsvorlage

| Beratungsfolge | Zuständigkeit | Termin |
|---|---------------|------------|
| Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur | Kenntnisnahme | 09.12.2020 |

Sachstand Einführung eines School&Fun-Tickets

Sachverhalt:

Die Verwaltung berichtet über den Sachstand Einführung eines School&Fun-Tickets.

(Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt, Frau Wallbaum,)

Vorlage

| Beratungsfolge | Zuständigkeit | Termin |
|---|---------------|------------|
| Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur | Vorberatung | 09.12.2020 |
| Rat der Stadt Geilenkirchen | Entscheidung | 17.12.2020 |

Übernahme von Schülerfahrkosten für Schülerinnen und Schüler aus anderen Kommunen, die die Oberstufe (Sek. II) der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule besuchen

Sachverhalt:

Die Stadt Geilenkirchen übernimmt die Schülerfahrkosten für Schülerinnen und Schüler der städtischen Schulen in Geilenkirchen nach den Bestimmungen der Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO). Hierbei gilt das Schulträgerprinzip. Im Regelfall wird berechtigten Schülerinnen und Schülern eine Fahrkarte für den ÖPNV (sog. Schülerjahreskarte) ausgestellt; in Einzelfällen erfolgt die Erstattung einer Kilometerpauschale.

Für die Übernahme von Schülerfahrkosten sind bestimmte Entfernungsgrenzen von der Wohnung bis zum Unterrichtsort (§ 5 II 1 SchfkVO) maßgeblich, bei deren Überschreitung Fahrkosten notwendig entstehen und somit eine Pflicht zur Kostenübernahme des Schulträgers begründet werden kann. In der Sekundarstufe II muss der Schulweg demnach in der einfachen Entfernung mehr als 5 km betragen. Weiteres Kriterium für die Übernahme von Schülerfahrkosten ist der Besuch der jeweils nächstgelegenen Schule (§ 9 IX SchfkVO). Wird eine andere als die nächstgelegene Schule besucht, ist der Schulträger nur verpflichtet, die Fahrkosten zu übernehmen, die für den Besuch der jeweils nächstgelegenen Schule anfallen würden. Auch hier gelten die einschlägigen Entfernungsgrenzen, sodass ggf. die Übernahme von Fahrkosten gänzlich zu versagen ist.

Die Leitung der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule bat im Vorfeld um ein Gespräch mit der Verwaltung, in dem ausgeführt wurde, dass man bei strikter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zur Übernahme von Schülerfahrkosten um den dauernden Fortbestand der gymnasialen Oberstufe der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule fürchte. Hintergrund sei die Tatsache, dass im Umfeld der Stadt Geilenkirchen (Gangelt/Selkant, Heinsberg/Waldfeucht, Hückelhoven usw.) in den letzten Jahren Gesamtschulen eröffnet wurden, welche mittlerweile über eigene Oberstufen verfügen. Für den Besuch der Oberstufe an Gesamtschulen ist im Gegensatz zum Verbleib an einem Gymnasium regelmäßig nach Abschluss der Sekundarstufe I eine erneute Anmeldung vorzunehmen. Das bedeutet, dass nach Abschluss der Klasse 10 Schülerinnen und Schüler der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule aus Nachbarorten nunmehr in ihrem Heimatort die Oberstufe bis zum Abitur besuchen oder sich dazu gedrängt fühlen könnten, weil für den weiteren Besuch der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule, der im Regelfall gewünscht werde und dem Prinzip des integrierten Schulsystems entspreche, keine Fahrkosten übernommen werden. Die SchfkVO sieht eine Ausnahme der Regel lediglich bei einem Umzug nach Eintritt in die gymnasiale Oberstufe vor (§ 9 VIII SchfkVO).

Für den Erhalt der gymnasialen Oberstufe sind grundsätzlich mindestens 42 Anmeldungen im ersten Jahr der Qualifikationsphase (Kl. 11) erforderlich (§ 82 VIII 1 SchulG NRW). Bei einer Unterschreitung der Mindestanmeldungen kann das Ministerium die Oberstufe auslaufend stellen. Dies würde bedeuten, dass künftig das Abitur an keiner städtischen Schule in Geilenkirchen mehr erworben werden könnte. Durch die freiwillige Übernahme von Schülerfahrkosten für Bestandsschülerinnen und -schüler der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule aus anderen Kommunen, die in die Oberstufe wechseln bzw. diese bereits besuchen, könnte diesem Umstand entgegengewirkt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Sachverhalt wird im Ausschuss beraten. Der Beschlussvorschlag wird dem Rat zur weiteren Entscheidung vorgelegt.

(Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt, Herr Jung, 02451 - 629 407)

Informationsvorlage

| Beratungsfolge | Zuständigkeit | Termin |
|---|---------------|------------|
| Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur | Kenntnisnahme | 09.12.2020 |

Erstellung und Fortschreibung eines differenzierten Raumbellegungsnachweises der städtischen Grundschulen

Sachverhalt:

Auf Beschluss des Ausschusses vom 18.06.2020 wurde das folgende Raumkonzept im Hinblick auf einen möglichen künftigen Rechtsanspruch auf OGS-Betreuung und steigende Schülerzahlen erstellt. Mit den Schulleitungen und dem Träger des offenen Ganztags, der Malteser Werke gGmbH, findet ein regelmäßiger Austausch bezüglich der Belegung der Räume und einer möglichen Doppelnutzung im Vor- bzw. Nachmittagsbereich im Rahmen eines im Jahr 2018 gegründeten Arbeitskreises statt. Der konkrete Raumbedarf bei einem möglichen künftigen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ist derzeit nicht absehbar, da es sich nach wie vor um ein optionales Angebot handeln wird. Auch ist die gesetzliche Grundlage abzuwarten, da dem Schulträger im Rahmen des Konnexitätsprinzips Landeszuweisungen zum Ausbau des offenen Ganztags zustehen dürften, wie dies bei Einrichtung der OGS in den Jahren 2006/2007 der Fall war.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass steigende Schülerzahlen und ein möglicher künftiger Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung einen erhöhten Raumbedarf begründen werden. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn würde allerdings dazu führen, dass ein Anspruch auf Landesfördermittel verwirkt wird.

| Schule | Klassenräume | Fachräume | OGS-Räume* | gemeins. Nutzung | Technik | Verwaltung |
|-------------------|--------------|-----------|------------|------------------|---------|------------|
| KGS Geilenkirchen | 13 | 2 | 8 | 1 | 1 | 5 |
| GGG Geilenkirchen | 9 | 9 | 4 | 1 | 2 | 5 |
| KGS Teveren | 4 | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 |
| GGG Gillrath | 7 | 3 | 4 | 1 | - | 3 |
| KGS Würm | 7 | 2 | 2 | 1 | - | 5 |
| KGS Immendorf | 5 | 6 | 3 | - | 1 | 3 |

* KGS Immendorf: 13-Plus-Betreuung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Raumbellegungsnachweis zur Kenntnis.

Raumplan

| Raumnummer | Bezeichnung / Klasse |
|------------|------------------------------------|
| K1 | Haupttreppe |
| K2 | Aufenthaltsraum OGGS |
| K3 | Küche OGGS |
| K4 | Haustechnik (Unterverteilung) OGGS |
| K5 | Toiletten OGGS |
| K5.1 | Toiletten OGGS |
| K6 | Flur / Eingangsbereich OGGS |
| K7 | Aufenthaltsraum OGGS |
| K8 | Schülertoiletten.....OGGS |
| K9 | Schülertoiletten OGGS |
| K10 | Flure Keller+Dach für lfd. Betrieb |
| K11 | Hausaufgabenbetreuung OGGS |
| K12 | Fahrrad-Abstellräume |
| K13 | Flure – nicht lfd. Betrieb |
| K13.1 | Lagerraum |
| K14 | Freizeitgestaltung OGGS |
| K14.1 | Freizeitgestaltung OGGS |
| K14.2 | Lager OGGS |
| K15 | Haustechnik (Unterverteilung) |

| | |
|-------|---|
| K16 | Mehrzweckraum OGGS |
| K16.1 | Abstellräume |
| K17 | Treppe Keller – für lfd. Betrieb |
| K18.1 | Verteiler-, Aufbereitungs-, Spülküche OGGS |
| K18.2 | Freizeitgestaltung OGGS |
| K21 | Klasse-Werken + Basteln |
| K22 | Lagerräume-Keller/Dach |
| K23 | Flur |
| K24 | Flure |
| K25 | Mehrzweckraum Filmraum |
| K26 | Fremdnutzung Vereinsnutzung |
| K27 | Lagerraum |
| K28 | Lagerräume-Keller |
| K29 | Haustechnik (Heizung, Lüftung, u.a.) |
| K30 | Lagerräume-Keller |
| K31 | Lagerräume-Keller |
| K32 | Treppe Keller |
| K33 | Haustechnik (Heizung, Lüftung u.a.) |
| K34 | Umkleideräume für Sportler |
| K35 | Duschen |
| K36 | Fremdgenutzte Räume |
| K37 | Umkleideräume für Sportler |
| K38 | Putzmittelraum |
| K39 | |

| | |
|-----|--|
| K40 | Toilette - Damen |
| K41 | Toiletten – Herren |
| K42 | Putzmittelraum |
| K43 | Treppen-Keller –für lfd. Betrieb |
| 1 | Sportgeräteraum für Innenanlage |
| 2 | Sportgeräteraum für Innenanlage |
| 3 | Spielfeld – bis 900m ² |
| 3.1 | Treppe (Notausgang Turnhalle) |
| 4 | Sanitäts-, Erste-Hilfe-Räume |
| 5 | Flure – nur Erdgeschoss |
| 6 | Flure – nur Erdgeschoss |
| 7 | Haupttreppe |
| 8 | Eingangsbereiche – über 200 m ² |
| 9 | Klasse – normal |
| 10 | Klasse – normal |
| 11 | Klasse – normal |
| 12 | Klasse – normal |
| 13 | Abstellraum für Lehrmaterialien |
| 14 | Abstellräume - Stuhllager |
| 15 | Lager |
| 16 | Aufenthaltsraum HM |
| 17 | Flure – nur Erdgeschoss |
| 18 | Haupttreppe |
| 19 | Klassen – normal OGGS |

| | |
|------|---|
| 20 | Klassen - normal |
| 21 | Putzmittelräume |
| 22 | Flure – nur Erdgeschoss |
| 23 | Treppen im Freien |
| 24 | Reinigungsflächen im Freien |
| 25 | Treppen im Freien |
| 26 | Toiletten –Herren - für Lehrpersonal |
| 27 | Schülertoiletten |
| 28 | Flure – nur Erdgeschoss |
| 29 | Schülertoiletten |
| 30 | Toiletten |
| 31 | Eingangsbereiche – bis 200 m ² |
| 32 | Toiletten –Damen - für Lehrpersonal |
| 33 | Büroräume |
| 34 | Büroräume |
| 35 | Lehrerbibliothek |
| 36 | Lehrerzimmer |
| 37 | Flure – nur Erdgeschoss |
| 38 | Putzmittelräume |
| 39 | Küche |
| 39.1 | Besprechungsraum |
| 40 | Klassen – normal |
| 41 | Klassen – normal |
| 42 | Klassen – normal |

| | |
|-----|--------------------------|
| 43 | Klassen – normal |
| 44 | Treppen im Freien |
| 101 | Klassen – normal |
| 102 | Putzmittelräume |
| 103 | Klasse – Computer |
| 104 | Flure – übrige Geschosse |
| 105 | Klassen – normal |
| 106 | Klassen – normal |
| 107 | Aufstiegsspeicher |
| 108 | Klassen – normal |

2.4 Checkliste 10

Raumplan

| Raumnummer | Etage /Stockwerk (UG/KG, EG, 1. Stock, 2. Stock pp.) | Bezeichnung / Klasse |
|-------------------------------------|--|---|
| Untergeschoss Eingang Sittarder Str | | |
| K1 | UG. | Heizungskeller |
| K2 | UG. | Schulküche |
| K3 | UG. | Kellerraum Abstellraum |
| K4 | UG. | Kellerraum Abstellraum |
| K5 | UG. | Kellerraum Abstellraum |
| K6 | UG. | Kellerraum Abstellraum |
| K7 | UG. | Kellerraum |
| K8 | UG. | Flur |
| K9 | UG. | Treppe |
| K10 | UG. | Putzmittelraum |
| Untergeschoss Keller Aula | | |
| K21 | UG Keller Aula | Werkraum |
| K22 | UG Keller Aula | Werkraum mit Brennofen |
| K23 | UG Keller Aula | Kellerraum Abstellraum |
| K24 | UG Keller Aula | Flur |
| K25 | UG Keller Aula | Kellerraum Abstellraum |
| K25.1 | UG Keller Aula | Kellerraum |
| K25.2 | UG Keller Aula | Kellerraum |
| K26 | UG Keller Aula | Kellerraum |
| K27 | UG Keller Aula | Flur |
| Erdgeschoss | | |
| 1 | EG | Fachraum (Musik) und Hausaufgaben |
| 2 | EG | Aula |
| 2.1 | EG | Bühne |
| 3 | EG | Hausmeisterraum |
| 4 | EG | Treppe |
| 5 | EG | Schülertoilette Mädchen |
| 6 | EG | Schülertoilette Jungen |
| 6.1 | EG | Putzraum |
| 7 | EG | Treppe |
| 8 | EG | Eingangsbereich mit Treppe |
| 9 | EG | Klassenzimmer z.Zt. Klasse Frau Czell-Sonntag |
| 10 | EG | Klassenzimmer z.Zt. Klasse Frau Richter-Rosenkranz |
| 11 | EG | Eingangsbereich außen „Raupenflur“ |
| 12 | EG | Flur |
| 13 | EG | Flur „Raupenflur“ |
| 14 | EG | Lehrertoilette Herren |
| 15 | EG | Lehrertoilette Damen |

| Raumnummer | Etage /Stockwerk (UG/KG, EG, 1. Stock, 2. Stock pp.) | Bezeichnung / Klasse |
|--|--|---|
| 16 | EG | nicht vorhanden |
| Erdgeschoss Sporthalle | | |
| 17 | EG | Flur Sporthalle |
| 18 | EG | Toilette Jungen/Herren Sporthalle |
| 19 | EG | Toilette Mädchen/Damen Sporthalle |
| 20 | EG | Putzraum Sporthalle |
| 21 | EG | Sanitätsraum Sporthalle |
| 22 | EG | Geräteraum Sporthalle |
| Erdgeschoss Räume der Betreuung: Offenen Ganztagschule OGS | | |
| 23 | EG | Küche OGS |
| 24 | EG | Aufenthaltsraum OGS |
| 25 | EG | Materialraum – Strom OGS |
| 26 | EG | Putzraum OGS |
| 27 | EG | Flur OGS |
| 28 | EG | Flur OGS |
| 29 | EG | Treppenhaus OGS |
| 29.1 | EG | Eingangsbereich „OGS“ |
| 30 | EG | Turnhalle |
| Erdgeschoss Schule | | |
| 31 | EG | Registrierung |
| 32 | EG | Büro Schulleiterin |
| 33 | EG | Büro Sekretärin |
| 34 | EG | Büro Konrektorin |
| 35 | EG | Beratungszimmer |
| 36 | EG | Sanitätsraum |
| 37 | EG | Teeküche |
| 38 | EG | Flur |
| 39 | EG | Lehrerzimmer |
| 40 | EG | Flur |
| 41 | EG | Putzraum |
| 42 | EG | Treppenhaus |
| 43 | EG | Klassenzimmer „Besinnungsraum“ |
| 44 | EG | Fachraum DAZ -Förderung und Religion |
| 45 | EG | Flur |
| 46 | EG | Treppenvorraum |
| 47 | EG | Eingangsbereich „hinterer Schulhof“ |
| 48 | EG | Treppenhaus |
| 49 | EG | Eingangsbereich „hinterer Schulhof“ |
| 50 | EG | Treppe Sporthalle |
| 1. Obergeschoss Schule | | |
| 101 | 1. Stock | Klassenzimmer z.Zt. Klasse Frau Rieke |
| 102 | 1. Stock | Klassenzimmer z.Zt. Klasse Frau Christian- sen |
| 103 | 1. Stock | „Carinas Raum“ Förderraum |
| 103.1 | 1. Stock | Treppenhaus |
| 104 | 1. Stock | Computerraum |
| 105 | 1. Stock | Unterrichtsraum soz.päd. Förderung Herr Lit- zel |

| Raumnummer | Etage /Stockwerk (UG/KG, EG, 1. Stock, 2. Stock pp.) | Bezeichnung / Klasse |
|--|--|--|
| 106 | 1. Stock | Spielgruppe Frau Götsch (Mo – Do von 8.00 – 12.30 Uhr) Unterrichtsraum OGS |
| 107 | 1. Stock | Flur |
| 108 | 1. Stock | Flur |
| 1. Obergeschoss Räume der Betreuung: Offenen Ganztagschule OGS | | |
| 109 | 1. Stock | Aufenthaltsraum OGS |
| 110 | 1. Stock | Aufenthaltsraum OGS |
| 111 | 1. Stock | Flur OGS |
| 111.1 | 1. Stock | Treppenhaus OGS |
| 112 | 1. Stock | Flur „Brücke“ |
| 1. Obergeschoss Schule | | |
| 113 | 1. Stock | Klassenzimmer z.Zt. Klasse Frau Winkler-Kulak |
| 114 | 1. Stock | Klassenzimmer z.Zt. Klasse Frau Carstensen |
| 115 | 1. Stock | Flur |
| 116 | 1. Stock | Putzraum |
| 117 | 1. Stock | Flur Sporthalle |
| 118 | 1. Stock | Umkleide Herren Sporthalle |
| 119 | 1. Stock | Umkleide Damen Sporthalle |
| 120 | 1. Stock | Haustechnik Sporthalle |
| 121 | 1. Stock | Treppenvorraum |
| 122 | 1. Stock | Waschraum-Dusche Herren |
| 123 | 1. Stock | Waschraum-Dusche Damen |
| 124 | 1. Stock | Schülerbücherei |
| 125 | 1. Stock | Putzraum |
| 126 | 1. Stock | Unterrichtsraum Einzelförderung |
| 127 | 1. Stock | Flur |
| 128 | 1. Stock | Unterrichtsraum „Durchgangszimmer“ |
| 129 | 1. Stock | Klassenzimmer z.Zt. Klasse Frau Sänger |
| 130 | 1. Stock | Flur |
| 131 | 1. Stock | Medienraum, Lehrmittelraum |
| 132 | 1. Stock | Klassenzimmer z.Zt. Klasse Frau Kreutzer |
| 133 | 1. Stock | Treppenhaus |
| 2. Obergeschoss Schule | | |
| 201 | 2. Stock | Studio ungenutzt |
| 202 | 2. Stock | Flur |
| 203 | 2. Stock | Raum ungenutzt |
| 204 | 2. Stock | Raum ungenutzt |
| 205 | 2. Stock | Lageraum |
| 206 | 2. Stock | Flur – Lageraum |
| 207 | 2. Stock | Heizungsraum |
| 208 | 2. Stock | Ehemaliger Computerraum |
| 209 | 2. Stock | Flur |
| 210 | 2. Stock | Raum ungenutzt |
| 211 | 2. Stock | Treppenvorraum |

| Raumnummer | Etage /Stockwerk (UG/KG, EG, 1. Stock, 2. Stock pp.) | Bezeichnung / Klasse |
|------------|--|----------------------------|
| 212 | 2. Stock | Treppenabsatz zum 1. Stock |

Raumlageplan mit Raumbezeichnung Erdgeschoss

| Raumnummer | Raumbezeichnung | Raumlage |
|------------|---------------------------------|----------|
| 1 | Turnhalle | EG |
| 2 | Geräteraum | EG |
| 3 | Waschraum Jungen | EG |
| 4 | WC Jungen | EG |
| 5 | Umkleideraum Jungen | EG |
| 6 | Eingangsbereich Turnhalle | EG |
| 7 | Abstellraum | EG |
| 8 | WC | EG |
| 9 | WC / Dusche Lehrer | EG |
| 10 | Lehrerumkleide | EG |
| 11 | Umkleideraum Mädchen | EG |
| 12 | WC Mädchen | EG |
| 13 | Waschraum Mädchen | EG |
| 14 | Geräteraum | EG |
| 15 | WC Mädchen | EG |
| 16 | WC Jungen | EG |
| 17 | Vorraum Lehrer-WC | EG |
| 18 | WC Lehrerinnen/Beh.WC | EG |
| 19 | WC Lehrer | EG |
| 20 | Schülerbücherei | EG |
| 21 | Lesedschungel | EG |
| 22 | Eingangshalle | EG |
| 23 | Treppenanlage | EG |
| 24 | Hausmeister | EG |
| 25 | Heizungsraum | EG |
| 26 | Treppenanlage | EG |
| 27 | Flur bis Brandtüre | EG |
| 28 | Abstellraum | EG |
| 29 | Werkraum I | EG |
| 30 | Werkraum II | EG |
| 31 | Sicherungsraum | EG |
| 32 | OGS (Essraum) | EG |
| 33 | OGS (Hausaufgabenraum)/Religion | EG |
| 34 | WC Jungen | EG |
| 35 | OGS (Aufenthaltsraum) | EG |
| 36 | PC-Raum | EG |
| 37 | Abstellraum | EG |
| 38 | Flur | EG |
| 39 | Abstellraum | EG |

Raumlageplan mit Raumbezeichnung Obergeschoss

| Raumnummer | Raumbezeichnung | Raumlage |
|------------|-----------------------------------|----------|
| 101 | Sprachfördergruppe/OGGS Hausaufg. | OG |
| 102 | Musik/Gruppenarbeitsraum/OGGS HA | OG |
| 103 | Flur | OG |
| 104 | Lehrmittelraum | OG |
| 105 | Podest | OG |
| 106 | Treppenanlage | OG |
| 107 | Treppenanlage | OG |
| 108 | Büro | OG |
| 109 | Lehrerzimmer | OG |
| 110 | Podest | OG |
| 111 | Klasse 4 | OG |
| 112 | Klassen 3 | OG |
| 113 | Klasse 2 | OG |
| 114 | WC Mädchen | OG |
| 115 | Klasse 1 | OG |
| 116 | Nebenraum zu Klasse 1 | OG |
| 117 | Flur | OG |
| 118 | Treppenanlage Notausgang | OG |

Raumplan

| Raumnummer | Etage /Stockwerk (UG/KG, EG, 1. Stock, 2. Stock pp.) | Bezeichnung / Klasse |
|------------|--|---------------------------------|
| | KG | |
| K2 | KG | Klasse 2a/OGS-Raum |
| | | |
| 2 | EG | Klasse 1b |
| 3 | EG | Klasse 2b |
| 5 | EG | Vorraum Schüler-WC – Mädchen |
| 6 | EG | Schüler-WC – Mäd. |
| 7 | EG | Schüler-WC - Jungen |
| 8 | EG | Vorraum Schüler-WC - Jungen |
| 9 | EG | Schülerbücherei |
| 10 | EG | Klasse 4b Sprachenraum |
| 11 | EG | Klasse 1a |
| 12 | EG | Schülerlotsenraum |
| 13 | EG | Putzmittelraum |
| | | |
| 101 | 1. Stock | Klasse 3b |
| 102 | 1. Stock | Klasse 4a |
| 103 | 1. Stock | Lehrküche |
| 105 | 1. Stock | Putzmittelraum |
| 106 | 1. Stock | Elternsprechzimmer |
| 107 | 1. Stock | Vorraum WC Damen |

| | | |
|-----|----------|---------------------------|
| 108 | 1. Stock | WC Frauen |
| 109 | 1. Stock | Medienraum |
| 110 | 1. Stock | Vorraum WC Herren |
| 111 | 1. Stock | WC Herren |
| 112 | 1. Stock | Versammlungsraum |
| 114 | 1. Stock | Klasse 3a |
| 115 | 1. Stock | Lehrerzimmer |
| 116 | 1. Stock | Sekretariat / Schulleiter |

2.4 Checkliste 10 GGS Gillrath – Nebengebäude – Offene Ganztagsgrundsch.

Raumplan Stand Schuljahr: 2020/2021

| | | |
|----|----|-----------------|
| 2 | EG | WC Lehrpersonal |
| 3 | EG | WC Mädchen |
| 4 | EG | WC – Jungen |
| 5 | EG | Mehrzweckraum |
| 6 | EG | Spülküche |
| 7 | EG | Mehrzweckraum |
| 8 | EG | Abstellraum |
| 10 | EG | Mehrzweckraum |
| 11 | EG | Mensa |

2.4 Checkliste 10 Raumplan

Raumplan

(vgl. 2.6.3 Gebäudepläne)

Raumplan

| Raumnummer | Etage /Stockwerk | Bezeichnung / Klasse |
|------------|------------------|----------------------------------|
| U 07 | UG | Heizungsraum und Hausmeisterraum |
| U 06 | UG | Küche/OGS |
| U 05 | UG | Werkraum/OGS |
| U 04 | UG | Computerraum |
| U 03 | UG | OGS |
| 01 | EG | Eingangshalle |
| 02 und 15 | | Treppenhaus |
| 03 | EG | Lehrerzimmer |
| 04 und 12 | EG | Flur |
| 05 | EG | Lehrerküche |
| 06 und 07 | EG | Lehrertoiletten |
| 08 | EG | Erste-Hilfe-Raum |
| 09 | EG | Besprechungsraum |
| 10 | EG | Fr. Latour/Schulleitung |
| 11 | EG | Sekretariat |

| | | |
|---------|----------|--|
| 13 | EG | Putzraum |
| 14 | EG | Klassenraum 4a /Frau Reising |
| 16 | EG | Medienraum |
| 17 | EG | Klassenraum 2 a/Fr. Heckmann |
| 18 | EG | Ausweich - Klassenraum |
| 19 | EG | Abstellraum |
| 21 - 24 | EG | Schülertoiletten |
| 101 | 1. Stock | Flur |
| 102 | 1. Stock | Besprechungsraum |
| 103 | 1. Stock | Nebenraum Kl. 1 a/ Frau Berger |
| 104 | 1. Stock | Putzraum |
| 105 | 1. Stock | Klassenraum 1 a/Frau Berger |
| 106 | 1. Stock | Schulbücherei |
| 107 | 1. Stock | Klassenraum 3 b /Fr. Henschenmacher Fr. Hasch |
| 108 | 1. Stock | Klassenraum 3 a /Fr. Candeago |

Stand: 16.09.2020

| | | |
|--------------------------|---|---|
| | Einsatz- und Objektakte - Schulen | Teil 2_1 Schule_Erreichbarkeit Blatt 1 von 1 |
| Schul-Nr.: 118047 | Katholische Grundschule Immendorf, KGS Ringstr. 9, 52511 Geilenkirchen-Immendorf | Stand:10/2020 |

2.4 Checkliste 10

Keller

| Raumnummer | Etage/Stockwerk (KG; EG; OG) | Bezeichnung/Klasse |
|------------|---------------------------------|----------------------------------|
| K02 | Kellergeschoss | Flur vor den Luftschutzräumen |
| K03 | Kellergeschoss | Archiv |
| K10 | Kellergeschoss | Flur |
| K12 | Kellergeschoss | Hausmeisterkeller |
| K13 | Kellergeschoss | Flur |
| K14 | Kellergeschoss | Heizung |
| K15 | Kellergeschoss | Heizung |
| K16 | Kellergeschoss | |
| K17 | Kellergeschoss | |
| K18 | Kellergeschoss | Musikverein |
| K19 | Kellergeschoss | Musikverein |

Erdgeschoss

| | | |
|-------|-------------|------------------------------|
| 02 | Erdgeschoss | Eingang/Ausgang – Ringstr. |
| 03 | Erdgeschoss | Eingang/Ausgang – Ringstr. |
| 04 | Erdgeschoss | Milchraum |
| 05 | Erdgeschoss | Foyer |
| 06 | Erdgeschoss | Historisches Klassenzimmer |
| 007 | Erdgeschoss | Eingang/Ausgang- Schulhof |
| 008 | Erdgeschoss | Eingang/Ausgang – Schulhof |
| 009 | Erdgeschoss | Hausmeisterraum |
| 010,1 | Erdgeschoss | Klasse 2 a – A. Jaeger/Jöris |
| 010,2 | Erdgeschoss | Nebenraum – Klasse Jaeger |
| 011,1 | Erdgeschoss | Werkraum |
| 011,2 | Erdgeschoss | Nebenraum- Werkraum |
| 012 | Erdgeschoss | Vereinsraum – Tanzen |
| 013 | Erdgeschoss | Fachraum 1 |
| 014 | Erdgeschoss | Klasse 4 a – N. Palm |
| 015 | Erdgeschoss | Klasse 2 b – St. Frey |

| | | |
|--------------------------|---|---|
| | Einsatz- und Objektakte - Schulen | Teil 2_1 Schule_Erreichbarkeit Blatt 1 von 1 |
| Schul-Nr.: 118047 | Katholische Grundschule Immendorf, KGS Ringstr. 9, 52511 Geilenkirchen-Immendorf | Stand:10/2020 |

Erdgeschoss

| | | |
|-------|-------------|------------------------------|
| 016 | Erdgeschoss | Flur zum Obergeschoss/Keller |
| 017 | Erdgeschoss | Flur/Bürotrakt |
| 018 | Erdgeschoss | WC - Herren |
| 019 | Erdgeschoss | Putzmittelraum |
| 020 | Erdgeschoss | WC - Damen |
| 021,1 | Erdgeschoss | Lehrerzimmer |
| 021,2 | Erdgeschoss | Garderobe |
| 021,3 | Erdgeschoss | Küche |
| 022 | Erdgeschoss | Büro – Schulleiterin |
| 023 | Erdgeschoss | Büro - Sekretärin |

Obergeschoss

| | | |
|-------|--------------|-------------------------|
| 016 | Obergeschoss | Treppenhaus |
| 101 | Obergeschoss | Oberes Foyer |
| 106 | Obergeschoss | Klasse 3 a – C. Bolten |
| 107 | Obergeschoss | Feier – und Theaterraum |
| 108 | Obergeschoss | Schülerbücherei |
| 109 | Obergeschoss | Medienraum |
| 110 | Obergeschoss | Flur |
| 110,1 | Obergeschoss | Putzraum |
| 110,2 | Obergeschoss | WC |
| 110,3 | Obergeschoss | WC |
| 111,1 | Obergeschoss | Betreuung |
| 111,2 | Obergeschoss | Speiseraum |
| 111,3 | Obergeschoss | Küche |
| 112 | Obergeschoss | Betreuung |
| 113 | Obergeschoss | Musikraum |
| 114 | Obergeschoss | Klasse 1 a – E. Dovern |
| 115 | Obergeschoss | Kleiner Gruppenraum |

Schulhof

| | | |
|--------------|-----------------|------------|
| 3. Tür links | Schulhofgebäude | WC- Jungen |
| 4. Tür links | Schulhofgebäude | WC-Mädchen |
| | | |

Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt
24.11.2020
2088/2020

Vorlage

| Beratungsfolge | Zuständigkeit | Termin |
|---|---------------|------------|
| Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur | Vorberatung | 09.12.2020 |
| Rat der Stadt Geilenkirchen | Entscheidung | 17.12.2020 |

Fortführung des Projekts "Mathe schützt nicht vor Ertrinken!" in 2021

Sachverhalt:

Die Stadt Geilenkirchen führte im Jahr 2019 zum fünften Mal in Kooperation mit dem Kreissportbund Heinsberg e. V. (KSB) das Projekt "Mathe schützt nicht vor Ertrinken!" durch. Ziel dieser Maßnahme ist es, Grundschulkindern die Angst vor Wasser zu nehmen und die Nichtschwimmerquote zu senken. Für einen zweiwöchigen Kompaktkurs ist von folgenden Kosten auszugehen:

| | |
|--------------------------------|----------------|
| Ausbilder (40,00 Euro/Stunde): | 4.300,00 Euro |
| Organisationspauschale: | 2.000,00 Euro |
| Fahrkosten: | 7.000,00 Euro |
| | <hr/> |
| | 13.300,00 Euro |

Mit dem Projekt "Mathe schützt nicht vor Ertrinken!" haben der Kreissportbund Heinsberg und die Stadt Geilenkirchen 2018 an dem Bewerbungsverfahren "Sportplatz Kommune – Kinder- und Jugendsport fördern in NRW" teilgenommen. Für die Jahre 2019/2020 wurden durch die Staatskanzlei des Landes NRW und dem Landessportbund eine Unterstützung von maximal 12.000,00 Euro zugesagt. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt nicht an die Kommune, sondern an den Kreissportbund. Die Verwendung ist entsprechend nachzuweisen und wird geprüft. Für 2019 hatte dies zur Folge, dass der Kreissportbund der Stadt Geilenkirchen keine Kosten für Ausbilder in Rechnung stellen musste, da dieser Aufwand komplett über das Programm "Sportplatz Kommune" gedeckt wurde. Somit entstanden der Stadt Geilenkirchen für das Projekt "Mathe schützt nicht vor Ertrinken!" im Jahr 2019 verringerte Ausgaben von ca. 8.100,00 Euro für nicht förderfähige Aufwendungen wie z. B. Beförderungskosten.

Da die Förderung für zwei Jahre ausgesprochen wurde, wäre es möglich gewesen, dass auch im Jahr 2020 die Kosten für die Ausbilder komplett aus dem Programm "Sportplatz Kommune" finanziert worden wären. Bedingt durch die Corona-Pandemie musste das Projekt "Mathe schützt nicht vor Ertrinken!" im Jahr 2020 allerdings abgesagt werden.

Durch die Staatskanzlei bzw. den Landessportbund wurde signalisiert, dass die Fördermittel in das Jahr 2021 übertragen werden können.

Beschlussvorschlag:

- a) Das Projekt "Mathe schützt nicht vor Ertrinken!" soll im Jahr 2021 wieder im Gelobad durchgeführt werden.
- b) Die Summe von 13.300,00 Euro zur Durchführung des Projekts werden im Haushalt eingestellt bzw. verausgabt.

(Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt, Herr Jung, 02451 - 629 407)